

# Ranma 1/2

## Schon wieder so'n Ding!? XD

Von DaemoninRyoko

### Ist unsere Liebe so stark?

Ranma ½

Thema: Ranma ½

Titel: Ist unsere Liebe so stark?

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

<...>= wenn jemand etwas denkt

\*...\*= Geräusche

(...)= dümmliche Kommentare von der Autorin sprich mir

Vorwort: So da gibtz wieder mal nen Chap XD. Ich versuch mich jetzt einfach mal an der Ranma FF. Also nicht sauer sein, wenn's nicht klappt!^^"

So genug gelabert...viel Spaß!!!^^

"AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH.....SPANNER!!!!!!", schrie eine weibliche Stimme.

Ranma wusste sofort, dass es sich nur um Happosai handeln konnte, wer denn sonst!? Er war wie immer auf seinem täglichen "Unterwäscheklautrip" wieder mal an der Mädchenumkleidekabine zufällig vorbeigekommen.

Er rannte so schnell er konnte zu der Mädchenumkleidekabine und riss die Tür auf. Sofort kamen ihm eine Stuhl entgegen. Nachdem er den Stuhl ins Gesicht bekommen hatte schloss er die Tür mit einer riesigen roten Beule wieder.

Wie immer bekam er alles ab. Immer wenn Happosai etwas verbochen hatte bekam er den ganzen Mist ab. Langsam aber sicher reichte es ihm. ER wollte und konnte nicht mehr. Schließlich war es sein Ruf, der an der Schule verbreitet würde - Spanner!

Er wollte es Happosai nun endgültig heimzahlen. Er musste nur noch eine Möglichkeit finden. Er beschloss sich zu beeilen, so schnell es ging würde er eine Lösung finden. Ihm blieb gar nichts anderes übrig wenn er seinen Ruf noch retten wollte!

Er musste es einfach irgendwie schaffen! (Hört sich schlimmer an als es ist XD)

Zu Hause bei den Tendo's:

"Raaanmaaaa", brüllte sein Vater, "Essen ist fertig!"

"Ja ich komme gleich", antwortete der Verwunschene. Schon bei diesen Worten trampelte Ranma die Treppe herunter.

Sogleich bekam er eine Eimer mit kaltem Wasser über den Kopf geschüttet. Und schon schrie Ranma-chan: "DU ALTER LUSTMOLCH, ICH SOLLTE DIR...!". Bevor sie die Worte aussprechen konnte hatte sie schon einen weiteren Eimer, dieses mal mit heißem Wasser, über den Kopf geschüttet bekommen. (Ihr könnt euch ja denken wer das war ^^ wer außer Happosai sollte Ranma einen Eimer mit kaltem Wasser über den Kopf schütten wollen XD)

"Ranma beruhige dich!", ertönte die Stimme seines Vaters.

Ranma holte tief Luft und ging in Richtung Esszimmer.

Als er sich gerade an den Tisch begeben wollte sah er Happosai schon genüsslich essen.

<Was bildet der sich eigentlich ein?!>, dachte sich Ranma während er sich setzte. Beleidigt schaute er zu Happosai. Dieser hielt plötzlich inne und schaute zu Ranma. Er sah ihn nichtssagend an und aß dann weiter.

Ranma konnte es nicht mehr ertragen, sein Anblick war einfach zu grässlich.

Ranma starrte auf sein Essen, schweifte mit den Gedanken jedoch ab:

<Oh man! Ich muss es ihm irgendwie heimzahlen...nur wie. Ist heimzahlen eigentlich das richtige Wort? Wenn ich ihm etwas Gutes tun würde, würde er sich dann bei mir bedanken...ich streite mich nicht gern! Vor allem nicht mit Happosai. Ich gehe Streitereien lieber aus dem Weg.

Ok, es gibt auch Ausnahmen, z.B. Akane. Mit ihr streite ich mich gern. Da bin ich stärker!

Jetzt bin ich wieder mit meinen Gedanken wo anders...wo war ich gleich...?...Aja...

Ich glaube ich brauch Hilfe! Nur von wem? Etwas von Kasumi? Nein! Oder etwa von Nabiki, Akane oder sogar Ryoga? Hmm...seine Hilfe könnte ich gebrauchen! Nur wie bekomme ich ihn dazu? Ahhh ich weiß schon...! Er wird mir schon dabei helfen! Ich würde ja zu gerne Soun und meinen Vater fragen. Aber die würden sich dann letztendlich drücken. Oder sich ihm unterwerfen! Ich will ihn aber schlagen und nicht vor ihm herkriechen! Es geht wohl nicht anders, ich muss wohl zu einem anderen Mitteln greifen...aber will ich mich wirklich nur deswegen an ihm "Rächen"? Nein - ganz bestimmt nicht! Er ist schuld, dass Akane und ich uns immer streiten. Er war schon immer nur hinter dem einen her! Er ist Schuld das wir uns nicht mehr verstehen. Gut inzwischen klappt es wieder, aber es ist nicht so wie früher. Wenn er unsere Hochzeit nicht verhindern hätte könne, wären wir noch glücklich befreundet. Vielleicht zusammen oder sogar verheiratet. ARGH! Ich muss es irgendwie schaffen!...>

Wie von der Tarantel gestochen stand Ranma auf. Alle starrten nun auf ihn. Sie hatten sich zuvor mit ihrem Essen beschäftigt, waren jetzt aber wie gebannt. Er ging oder ein Wort zur Treppe, blieb dort stehen und sagte: "Akane! Komm doch bitte nach dem Essen hoch in mein Zimmer, ich muss mit dir reden."

Akane viele ihre Stäbchen aus der Hand, ihr Mund blieb offen stehen.

Akane stotterte: "W...was...was...aber...", Nabiki unterbrach sie und sagte spritz: "Ja, ja, das kenn wir doch schon. Seit ihr sicher das ihr wirklich nur reden wollt? Seit wann seit

ihr eigentlich so nett zueinander?".

Allen war aufgefallen, dass Ranma und Akane sich nicht mehr so oft wie früher stritten.

Aber war das gleich ein Hoffnungsschimmer?

Genma und Soun tanzen und sangen schon wieder. Sie setzten sich jedoch gleich wieder und fingen lauthals an Hochzeitspläne zu schmieden.

Große Blasen/Tropfen bildeten sich an Ranmas und Akanes Kopf. Ranma gestikulierte heftig. Akane jedoch gab kein Laut von sich. Sie blieb starr sitzen. Sie konnte nur noch denken: <Was, aber...Ranma du Trottel! ER hat wieder mal nicht nachgedacht! Wir hatten uns gegenseitig versprochen, dass wir uns nicht mehr streiten würden. Wir wollten doch keinem davon erzählen! Keiner sollte denken, dass ich ihn mag, geschweige denn er mich mag! Wir wollten es doch geheim halten!?! RANMA DU TROTTEL!>

Ca. 5 Minuten später:

Alles hatte sich wieder beruhigt bis auf die 2 "Weddingplanner" (XD).

Ranma war nach oben verschwunden und wartete in einem Zimmer auf Akane.

Und schon klopfte es: "Ranma? Bist du da drinnen? Darf ich rein kommen?".

~~ Stille ~~

Nach kurzer Zeit antwortete Ranma mit einem kurzen: "Ja! Komm nur herein!".

Das lies sich Akane nicht zweimal sagen, Sie trat ein und schloss auch sogleich die Türe hinter sich. Sie ging auf Ranma zu und setzte sich neben ihn auf sein Bett.

Sie konnten sich beide nicht in die Augen sehen, Akane starrte versteinert nach unten auf ihre Beine. Ranma hingegen sah belanglos aus dem Fenster.

Nun unterbrach Akane die Stille: "Wir hatten uns doch versprochen, vor den anderen keinerlei Bemerkungen zu machen!?! Wenn ich mich nicht täusche! Ich weiß, es ist schwer! Aber schließlich haben wir es versprochen! Du hast doch genau gesehen wie Mein Vater und dein Vater wieder Heiratspläne geschmiedet haben!?! Nervt dich das denn nicht?". Akane war kurz vor einem Wutausbruch. Sie konnte sich gerade noch zügeln, am liebsten hätte sie Ranma den Kopf abgeschlagen. Sie war wirklich kurz vorm explodieren. Aber nicht diese mal! Sie wollte ihr Versprechen halten! Sie wollte es einhalten, das hatte sie sich geschworen.

Ranma brachte keinen Ton heraus. Stattdessen rutschte er ein wenig näher zu Akane. Dies wich zurück. Sie wusste nicht was er vor hatte. Sie wollte es auch nicht wissen! Oder etwa doch?

Wollte er sich vielleicht entschuldigen? Hatte er es eingesehen? Eingesehen das er an allem Schuld war? War er das denn? Sicher war er das! Er war an allem Schuld! Es war so einfach daran zu glauben. Wenn man nur fest daran glaubte dauerte es nicht lange und man konnte Ranma alles in die Schuhe schieben.

Ihr war nicht bewusst, dass Ranma ähnliche Gedanken hatte: <Bin ich vielleicht an allen schuld? Bin ich das wirklich? Das kann doch nicht sein!?! Ich weiß, ich baue viel Mist, aber nein, dafür kann sie mir nicht die Schuld geben! Das kann sie einfach nicht!

Ich weiß nicht einmal was ich hier tue! Ich rutsche immer näher zu ihr hin, ohne zu wissen wieso! Ich will sie...>.

Er setzte seine Gedanken nicht fort, er setzte sie lieber gleich in die Tat um. Denn wenn er zu lange überlegt hätte, hätte er es nicht getan. Ihm wären tausende von Ausreden eingefallen. Die Konsequenzen nicht zu vergessen.

Er rutschte den letzten Schritt zu ihr, nahm sie in den Arm und drückte sie so fest an sich, wie er nur konnte. (Also nicht so das er sie jetzt zerquetscht XD").

Aus Ranma's Sicht:

Ich konnte und wollte sie nicht mehr loslassen. Ich hatte das Gefühl, dass uns so etwas ähnliches wie ein Band zusammen hielt.

Ich drückte sie sanft aufs Bett. Auf einmal fing sie an zu schluchzen. Aus dem Schluchzen wurde bald ein bitteres Weinen. Ich wusste nicht ob ich schon wieder Schuld daran war! Ich konnte es mir nicht vorstellen. Man konnte mich für vieles beschuldigen/anschuldigen/beschimpfen und bestrafen, aber für dies nicht! Ich hatte nichts damit zu tun. Ich wusste es! Und sie wusste es auch! Ich spürte es einfach!

Plötzlich versuchte sie sich zu bewegen, ich verstand sofort und lockerte den Griff etwas. Sie drehte sich zu mir um und sah mich mit verheulten Augen an. Ich konnte ihr nicht widerstehen. Ich konnte mich einfach nicht zurück halten! Ich wusste nicht was mit mir geschah. Ich realisierte nicht einmal mehr das ich mich zu ihr runter beugte.

Ich begriff erst wieder was geschehen war als meine Lippen ihre berührten.

Ich konnte nicht anders. Irgendwie wusste ich, dass ich dies irgendwann tun würde, ich wusste nur noch nicht wann. Jetzt wusste ich es.

Wir versanken in einem innigen Kuss. Aus einen Kuss wurden tausende. So fühlte sich es an. Ich hatte noch nie, nie in meinen ganzen Leben eine so unbeschreibliches schönes Gefühl in meinen Bauch und in meinem Herzen...

Ende Ranma's Sicht.

Aus Akane's Sicht:

Ich wusste nicht was mit mir geschah. Ich spürte wie ich sanft nach unten gedrückt wurde. So kannte ich ihn gar nicht. Ich wusste nicht einmal, dass er so was jemals hätte tun können. Ich hatte mich in ihm getäuscht, so oft schon. Ich wusste, dass man von einen Menschen, mit dem man noch nie richtig geredet hatte, nie über seine oder meine Gefühle geredet hatte, nicht behaupten konnte ihn zu kennen.

Ich wollte aus seinem festen Griff fliehen. Ich konnte nicht, er hielt mich zu fest. Ich wollt ihn anschauen, ihn einfach nur anschauen. Ich musste einfach weinen. Ich wusste nicht wieso. Einfach so. Einfach alles rauslassen, Ich wollte nicht mehr! Ich konnte nicht mehr! Ich wollte nicht alles in mich hinein fressen. Ich wollte einfach nicht mehr! Ich versuchte mich zu drehen, dieses mal mit mehr Erfolg. Er lockerte den Griff und ich drehte mich zu ihm um. Ich schaute ihm tief in die Augen. Ich schloss die Augen und bemerkte nur noch wie er mich näher zu sich zog und mich küsste.

Ich spürte, dass ich ihn liebte, ich spürte es von ganzem Herzen. Aber würde er mich denn auch nicht ausnutzen? Könnte er mich jemals richtig Lieben? Nach allem was vorgefallen war? Nach unseren vielen Streitereien?

Diese Frage stellte sich mir an jenem Abend.

Aber nur ein einziges Mal!

Er bewies mir, dass er mich liebte und dass er es auch immer wieder tun könnte.

Ende Akane's Sicht.

Am nächsten Morgen wachten beide gleichzeitig auf.

(Immer gleichzeitig - was für ein Zufall XD)

Ranma flüsterte Akane ins Ohr: "Guten Morgen meine Süße! Na gut geschlafen?".

Akane blickte ihn verschlafen an, antwortete aber gleich: "Guten Morgen! Natürlich habe ich gut geschlafen." .

Sie rappelten sich auf und stiegen aus dem Bett. Sie gingen nacheinander ins Bad und duschten. (Nicht zusammen...ALLEINE...XD)

Nach dem Duschen wollte Ranma mit Akane sprechen, das hatte er sich vorgenommen!

Er wollte fragen, ob sie ihm helfen würde.

Er erzählte ihr die ganze Geschichte und verdeutlichte seinen Plan.

Akane war anfangs etwas skeptisch, willigte dann aber ein.

Ranma musste nicht lange nachdenken. Das war sowie so nicht seine Stärke. Seine Stärken waren nur Kämpfen und Essen. Gut, er hatte keinen schlechteren Orientierungssinn als Ryoga. Das stand fest, doch wusste man bei ihm nie, ob er einen verstand, oder nur so tat.

Akane hatte eine glänzende Idee:

Sie hatte die perfekte Frau gefunden.

Ranma's Plan war es eine Frau für Happo zu finden, vielleicht wurde dieser dann aufhören auf Spanner-Tour zu gehen oder sogar Unterwäsche zu klauen.

Man konnte ja nie wissen - Happo war immer für eine Überraschung gut.

Ranma und Akane beschlossen also zu einer alten Freundin zu gehen.

(Na wer kann das wohl sein? XD)

Sie hatte genau das richtige Alter. Beide mussten sich nicht mehr kennen lernen und beide mochten sich! Das sprach für sich.

Na klar! Es war Collogne!

Der Besuch verlief ziemlich gut! Naja, bis auf eines. Ranma musste als Gegenleistung Shampoo heiraten. Und das war noch nicht alles: Er musste mit ihr wieder zurück in Shampoo's Heimat. In ihr Amazonendorf.

Bei dem Ausgesprochenen sagte keiner der Beiden auch nur ein Wort. Akane wollte Ranma unbedingt helfen, sie liebte ihn. Das stand fest! Sie würde alles für ihren Geliebten tun. Wirklich alles! Sie würde sogar ihr Leben für ihn geben.

Wenn es denn sein müsste ihn aufzugeben und ihn zu verlieren, nahm sie das in Kauf.

Akane hatte sich schon oft mit diesen Gedanken gequält! Sie überlegte kurz und willigte dann überraschend ein. Ranma schaute sie entgeistert an sagte aber nichts.

Der Diel galt also.

Happo hatte eine Frau, Collogne - Ranma musste Shampoo heiraten. Akane musste Ranma aufgeben. Beide würden sich nie wieder sehen.

Das waren also die Bedingungen. Waren sie es wirklich wert? Keiner von den Beiden wusste es.

Hatten sie vielleicht zu schnell gehandelt? Zu überstürzt oder gar vorschnell? Vielleicht waren sie auch nur unentschlossen?

Sie wussten es Beide nicht.

Ca. 2 Monate später:

Happosai war glücklich mit Collogne und hatte sogar das Unterwäsche klauen aufgegeben.

Nur Ranma war noch nicht mit Shampoo verheiratet. Die Hochzeit sollte morgen, am Frühlingsanfang stand finden.

Alle bereiteten die große Hochzeit vor, bis auf Genma, Soun, Ranma, Akane und natürlich Nabiki. Bei allen war klar, dass sie es nicht verhindern konnten! Die Wahrscheinlichkeit, dass Collogne die Hochzeit abblasen würde war so groß, wie wenn Nabiki ihre Geldsucht aufgeben würde. Also sehr gering. (Was sag ich da, geringer als gering XD") Ranma hatte eingewilligt, sein Wort galt. Er hatte selbst versichert, dass er sein gegebenes Wort halten würde, egal was passieren würde.

Gut Nabiki hätte natürlich mitgeholfen Ranma los zu werden. Er hatte sie nie interessiert. Aber für Shampoo und ihre Uhr Großmutter wäre es teurer geworden als ein neues Haus bauen zu lassen.

Nabiki wie sie liebt und lebt!

Der Tag der Hochzeit war angebrochen. Ranma und Akane hatten die letzte gemeinsame Nacht zusammen verbracht.

Während Ranma hergerichtet wurde war Akane bereits in ihrem Zimmer.

Sie lag auf ihrem Bett und wenn man genau hinhörte, dann hörte man die pure Verzweiflung in ihrer schluchzenden Stimme.

Sie wollte doch nicht, dass Ranma Shampoo heiratete, sie wollte das Ranma SIE heiratete. Dieser Wunsch sollte ihr für immer verwährt zu bleiben, so schien es ihr.

Sie konnte es nicht mehr ertragen. Sie beschloss wegzugehen, um ihren Schmerz zu vergessen. Akane packte ein paar Sachen ein und lief fort.

Sie rannte so schnell sie konnte. Sie wusste nicht wohin. Ihr standen Tränen in den Augen. Sie rannte immer schneller. Ihre Tränen wurden vom Wind getrocknet.

Sie kniff die Augen zusammen, sie wusste nicht mehr wo sie war, aber das war ihr egal, sie wollte nur den tiefen Schmerz loswerden. Es ging einfach nicht. Sie verlor ihren Geliebten an eine...eine...Amazone. Für sie war dies schon längst ein Schimpfwort.

Plötzlich knallte die in Gedanken verlorene Akane an einen harten Gegenstand. Und wer sollte es auch anderes sein?! Es war Ryoga. Als Akane dies erkannte liefen ihr wieder Tränen herunter. Sie warf sich an Ryogo. Dieser nahm sie reflexartig in die Arme.

Als Ryoga Akane zu sich gebracht hatte (bei mir hat er eben ne Wohnung XD") und sie beruhigt hatte bot er ihr an ihr zu helfen. Es war offensichtlich, dass sie ein Problem

hatte, dass erkannte sogar Ryoga.

Akane nahm das Angebot dankend an. Sie erzählte Ryoga was passiert war.

Er hörte gespannt zu. ER wusste das sie sich liebten, aber er wusste nicht, dass das Band zwischen ihnen so stark war. Jetzt wusste er es. Er wollte es anfangs nicht war haben, aber als Akane weiter erzählte und erneut in Tränen ausbrach merkte er es.

Er liebte Akane, das wusste er. Er wollte sie nie aufgeben, nie an so einen wie Ranma verlieren, nicht an so einen dreckigen Spanner wie er es war.

Schweren Herzens beschloss er Akane zu helfen. Er wollte mit ihr zusammen sein, doch konnte er sie nicht zwingen! Das war ihm bewusst. Er wollte nicht das es ihr schlecht ging, das sie weinte. Schon alleine, dass sie wegen Ranma weinte machte ihn wütend. Er hatte es nicht verdient. Er war es einfach nicht wert. Das war seine Meinung, doch die von Akane konnte er wohl nie zerbrechen.

Er hatte einen Idee, er wollte Akane begleiten, sie sollte gegen Shampoo antreten. Das war die einzigste Chance. Sie musste gegen Shampoo kämpfen!

Er erzählte seinen Plan Akane. Diese hörte interessiert zu, verneinte dennoch nach kurzer Zeit. Akane: "Danke Ryoga! Danke das du mir helfen willst! Aber das werde ich nicht machen! Das werde ich nie schaffen, ich brauche Jahre um es mit der Amazone aufzunehmen!".

Ryoga sah ein, dass seine Idee etwas unrealistisch war. Aber er wollte ihr helfen, wusste aber nicht wie...

Plötzlich kam Akane eine Idee...

Sie mussten Happosai und Cologne auseinander bringen. Sie hatten noch 10 Stunden bis die Hochzeit stattfinden sollte.

Jetzt galt es so schnell wie möglich einen Plan zu machen.

Die Hochzeit stand! Alles war vorbereitet! Die Gäste waren eingeladen!

Während Ranma etwas spazieren ging tüftelten Ryoga und Akane an einem Plan.

Dies erwies sich als schwierig, da sie nur noch acht ein halb Stunden zeit hatten und dazu noch keinen Plan geschweige denn eine Idee!

Bei Ranma:

Er lief und lief und lief. ER hatte mitbekommen das Akane verschwunden war! Er wollte sie suchen. Er hatte sie gesucht! Er hatte sie nicht gefunden! Nach 3 Stunden Suche hatte er es aufgegeben.

<Wo bist du nur Akane? Wo nur? Gib mir wenigstens ein Zeichen! Ich muss dich finden und mit dir reden! Bitte Akane!>

Er brüllte in die Stille: "AKANEEEE!!!!!!".

"Ich muss sie doch irgendwie finden, und sagen das es mir alles so leit tut und alles rückgängig machen würde...wenn ich könnte...was ist...??? Aber...das...das ist doch...".

Schnell sprang er von dem Weg herunter, in das Gebüsch. Dort lag eine Frau. Sie bewegte sich nicht mehr. Sie atmete nicht mehr, so schien es Ranma.

Er beugte sich herunter und hob sie auf! Er erschrak als er ihr Gesicht sah.

Es war...

...seine Mutter! Nodoka Sautome!

Er konnte es nicht glauben. Er konnte es einfach nicht. Das konnte nicht war sein...

Es war seine Mutter, er konnte es nicht fassen.

So lange hatte er nach ihr gesucht! So lange. Und nie hatte er sie gefunden. Und jetzt war sie hier.

Er rannte so schnell er konnte zum nächsten Krankenhaus.

Dort wartete er 2 Stunden lang...bis endlich der Arzt aus dem Untersuchungszimmer kam und ihm bericht erstattete: "Also, Herr Ranma Sautome. Ihrer Mutter geht es gut! Sie war nur etwas geschwächt! Ich muss nur noch kurz mit ihr sprechen und dann könne sie wieder nach Hause gehen."

Ranma war erleichtert! Er hatte seine Mutter wieder gefunden. Nach Jahre langem Suchen. Endlich!

Beide gingen aus dem Haus. Er hatte ihr so vieles zu erzählen. Doch das musste warten! Es gab etwas Wichtigeres als diese Dinge! Etwas wirklich Wichtiges. Er musste ihr sofort erzählen was passiert war.

Nachdem er dies getan hatte war eine gute halbe Stunde vergangen. Sie hatte ihm ihr Ohr "geschenkt". Als er fertig war lächelte sie ihn an, als wäre nichts passiert. Er verstand nicht, doch dann als sie ihm erzählte, dass sie ihm helfen könnte, sie hätte einen Plan, konnte er das gar nicht glauben.

Sie legte ihm den Plan in kurzen Details vor: "Mein Sohn. Das ist doch kein Problem! Ich habe eine Idee! Pass auf! Du gehst auf die Hochzeit als wäre nichts gewesen! Dann breche ich die Hochzeit ab! Und bringe mein Argument! Das ist bomben sicher! Und falls es nicht funktioniert hab ich noch ein paar auf Lager! Und so wird das alles klappen! Und um deine Akane mach die keine Sorgen, ich werde jetzt erstein mal zu deinem Vater gehen und ihm alles erzählen! Und dann werde ich ihn bitten mir zu helfen Akane zu suchen! Zu Hochzeit bin ich rechtzeitig zurück! Und wenn ich Akane nicht finden sollte dann komme ich ohne sie! Aber danach, wenn alles vorbei ist werden wir sie wieder suchen! Irgendwo muss sie ja sein! Sie kann unmöglich so schnell in irgend eine andere Stadt verschwunden sein!"

Ranma hatte ihr nur zu gehört! Er wollte und konnte nichts sagen!

Er war der festen Überzeugung, dass der Plan klappen würde! Nichts, aber auch gar nichts schien an dem Plan zu fehlen.

Und außerdem vertraute er seiner Mutter.

Bei Akane und Ryoga:

In der Zwischenzeit hatten die Beiden viele Ideen, jedoch wiesen sich nach und nach immer wieder Lücken nach. Sie wussten beide nicht mehr weiter. Traurig beschloss Akane ihren Geliebten noch einmal zu sehen! Auch wenn es mit einer anderen Frau sein würde! Sie musste sich von ihm verabschieden.

Akane ging los. Sie wollte noch vor der Hochzeit wieder bei Ranma sein. Auf dem Weg begegnete ihr P-Chan. Sie nahm in auf den Arm und drückte ihn fest an sich. Kurz vor ihrem Haus traf sie Nodoka. Sie war total überrascht, dass die fremde Frau sie ansprach!

Die Zeit verging wie im Fluge! Alles verlief nach Plan!

Sie erzählte ihr alles. In Akane's Augen spiegelte sich mehr als Freude! Es war nicht

mehr zu beschreiben! Ihre Augen waren wieder feucht und sie strahlten und glänzten.

Während der Hochzeit: (Sorry Leutz aber ich hab keine Peilung wie des mim heiraten in

Japan ablief! Müsst ihr mir verzeihen! ^^")

"Willst du...". Da brüllte Nodoka: "STOP!".

Alles drehte sich zu ihr um. Jeder schaute sie geschockt an.

Sie lies sich nicht irritieren und sprach weiter: "So weit ich weiß ist es nach den Amazonenregeln verboten einen verheirateten Vater von 2 Kindern zu heiraten!?!".

Die Gäste fielen nach diesen Worten die Augen raus! (Bitte nicht wörtlich nehmen! ^^")

"BITTE WAAAS???", schrie Shampoo hysterisch. Ihre Uhrgroßmutter reagierte schnell. Sie wusste das dies eine große Schande war! Deswegen schnappte sie sich blitzschnell Shampoo und verschwand.

Keiner traute sich etwas laut zu sagen, es gab nur großes Gemurmel.

Als dann schließlich Ranma's Vater reagierte und sagte: "Ja! Damit ist die Hochzeit abgebrochen! Es tut mir leid, dass sie extra her gekommen sind, aber die Hochzeit ist...". Er konnte nicht mal mehr aussprechen, da standen alle auf und verlasen das Anwesen der Tendo's. Nach dem auch die letzten Gäste weg waren versammelten sich alle im Esszimmer der Tendo's.

Das waren: Ranma, Akane, P-Chan alias Ryoga, Kasumi, Nabiki, Genma, Soun und natürlich die Retterin des heutigen Tagens: Nodoka.

Ranma und Akane gingen in Akane's Zimmer.

P-Chan hatte sich zurück verwandelt und war noch Hause gegangen.

Nabiki war schon wieder in ihrem Zimmer und zählte ihr Geld.

Kasumi war mit ihrem Vater, Soun in die Küche gegangen und

Genma und Nodoka waren sitzen geblieben. Sie hatten einiges zu bereden!

Derweil bei Akane und Ranma in Zimmer:

Ranma ergriff sofort das Wort: "Ich bin so froh, dass das ganze überstanden ist! Und ich will nicht lang drum rumreden! Ich wollte wissen ob wir es noch einmal versuchen können! Ich weiß, dass wir sehr viel durchmachen mussten! Und ich will einfach nicht mehr! Ich will nicht mehr leiden und ich will dich nicht mehr leiden sehen! Du kannst mir jetzt sagen ob ich mich täusche oder du anderer Meinung bist! Aber ich denke, wenn wir das bestehen und das unsere Beziehung besteht, dann haben wir sehr gute Chancen das sie auch die restliche Zeit unseres Lebens hält. Ich akzeptiere es! Ich will nur das du eines weißt! Ich leibe dich und werde es auch immer!", nun verstummte er und wartete auf einen Antwort.

Akane lies die Worte von Ranma in ihrem Kopf wiederhallen :<Ich habe mich schon wieder in ihm getäuscht! Vielleicht sind wir doch nicht für einander bestimmt, aber er hat recht! Wenn unsere Beziehung so etwas besteht, dann wird sie auch noch vieles mehr bestehen! Da bin ich mir sicher! Aber ich weiß nicht, ob ich wirklich so schnell schon wieder eine Beziehung verkraften kann...>. Den Folgerung aus ihren Gedanken sprach sie nun laut aus: "Also, ich denke da genauso! Aber ich weiß nicht, ich denke auch, dass ich noch etwas Zeit brauche! Ich hoffe du wirst das Akzeptieren! Und wenn

unsere Beziehung dann auch noch unsere Pause übersteht weiß ich oder kann ich mir sicher sein, dass es für immer halten kann und wird!".  
Mit diesen Worten schmiss sie sich in seinen Arme und klammerte sich an ihn.  
Er schloss seine Augen und legte seine Arme um sie.  
Beide kuschelten sich nebeneinander in Akane's Bett und schliefen ein.  
Sie träumten beide von ihrem neuen Anfang.

-----

So Leutz das war's!

Ich hab mir noch überlegt, dass ich Nabiki noch mehr rein bring, aber dann wär's zu Märchenhaft geworden...XD....so wie z.B. Und wenn sie nicht gestorben sind dann macht Nabiki immer noch Fotos und verkauft sie für viel Geld an Ranma's Freunde und Feinde und natürlich auch an Akane's Freunde und Feinde! XD

Meine Güte das war vielleicht ne Arbeit...Ich glaub da passt schon wieder einiges nicht zusammen... Hoffe trotzdem, dass ihr es verstehen werdet....steckt auf jeden fall viel Arbeit, Zeit und Mühe drinnen. Also wär's nett wenn ihr mir einfach en paar Kommies schreiben würdet!!! XD  
Bis zum nächsten Mal und  
THX Eure Ryoko ^-^